

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Reaktivität von Gebäuden – Entwicklung von Gebäuden als chemische Reaktoren

Ein Vortrag von Richard Corsi, University of Texas / Austin, USA am 16. Mai 2013 um 18:15 Uhr im Oskar von Miller Forum

Jede Art von Gebäude zeichnet sich durch eine gewisse Dynamik sowie eine räumliche Heterogenität aus und folgt keineswegs dem Trägheitsprinzip. Durch die aktuellen Trends in der Bau-, Betriebs- und Wartungstechnik sowie durch das Verhalten und die Entscheidungen der Gebäudenutzer hat die Bedeutung der physikalischen, chemischen und biologischen Reaktionen innerhalb von Gebäuden erheblich zugenommen. Diese Reaktionen haben vielfältige Kontaminationsformen zur Folge, wie sie noch vor zwei Jahrzehnten nur selten auftraten. Eine derartige Kontaminierung kann Tage oder auch Jahrzehnte überdauern, als Reizstoff oder Auslöser zu Asthmaerkrankungen führen und nicht zuletzt sogar toxisch sein.

Richard Corsi erläutert seinen Forschungsansatz folgendermaßen: „Innenräume sind längst nicht das sichere und keimfreie Refugium, das wir lange Zeit in ihnen sahen. Heutzutage verbringen die Menschen in entwickelten Ländern rund 72 Jahre ihres Lebens in Innenräumen. Dies bedeutet, dass sie die meisten toxischen Substanzen über das Einatmen der Luft und die Berührung der dort befindlichen Gegenstände aufnehmen. Ironischerweise wurde die Öffentlichkeit bislang schwerpunktmäßig vor giftigen Schadstoffen im Freien geschützt.“ Corsi vertritt die Auffassung, dass deutlich mehr Ingenieure, Wissenschaftler und Sozialwissenschaftler benötigt werden, die sich mit der Erforschung der Umweltqualität von Innenräumen beschäftigen, die Problemlösungen in diesem Zusammenhang erarbeiten und die Öffentlichkeit darüber aufklären, was man in der häuslichen Umgebung tun oder besser lassen sollte.

In seiner Präsentation untersucht Richard Corsi die Zusammenhänge, die zu einer erhöhten Reaktivität von Gebäuden führen und erörtert als Gegenmaßnahme passive bautechnische Lösungen, die sich gesundheitsförderlich auswirken und dabei dem Trend zum nachhaltigen Bauen folgen.

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Zur Person

Dr. Richard L. Corsi ist ECH Bantel Professor für Professional Practice am Department Bauingenieurwesen, Architektur und Umwelttechnik der University of Texas in Austin. Seine Forschungsarbeit konzentriert sich auf die physikalischen und chemischen Ursachen der Luftverschmutzung in Innenräumen und deren Auswirkung auf den Menschen, sowie auf die passive Kontrolle der Luftbelastung in Innenräumen und den Zusammenhang zwischen Energieverbrauch und Raumluftqualität. Er hat als Forschungsleiter an mehr als 70 Projekten

mitgewirkt und sich gemeinsam mit seinen Studenten als Autor oder Co-Autor von über 300 wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Beiträgen und Buchkapiteln verdient gemacht.

Richard Corsis Forschungsergebnisse wurden in renommierten Printmedien wie National Geographic, The Economist, Business Week, National Wildlife, Men`s Health und vielen anderen vorgestellt. Dr. Corsi wurde 2006 als „Distinguished Alumnus“ der Humboldt State University ausgezeichnet. Seit 2008 ist er Mitglied der renommierten Academy of Fellows ISIAQ und war 2011 Präsident von Indoor Air.